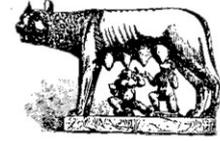




AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im September 2014

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Freitag, dem 26. September 2014,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Dr. Hans-Heinrich Eidt

über das Thema

Das Stadtrecht von Gortys, Kreta, im Vergleich mit unserer heutigen Rechtsordnung

Die 2500 Jahre alten Gesetzestexte von Gortys (Kreta), die in die Wand des Odeion von Gortys eingemeißelt sind, geben einen Eindruck von der offenbar sehr liberalen Gesellschaft, in der diese Vorschriften Geltung hatten. Dies gilt insbesondere für die rechtliche Stellung der Ehefrau und die der nichtehelichen Kinder, die im deutschen Recht erst vor wenigen Jahren bzw. teilweise bis heute noch nicht in dieser Form gewürdigt worden ist.

Der Referent stellt in seinem Vortrag diese altgriechischen Gesetze im Vergleich mit den geltenden deutschen Rechtsvorschriften dar, zur Illustration treten einige Bildbeispiele hinzu.

Dr. Hans-Heinrich Eidt absolvierte nach seinem Abitur am Gymnasium Casimirianum ein Studium der Rechtswissenschaften. Sein besonderes Interesse galt dabei u.a. auch antiken Rechtskodifikationen, wie z.B. dem Corpus Juris Civilis oder ägyptischen Rechtstexten auf Papyri. Auch in seiner Dissertation bildete die Auseinandersetzung mit dem Römischen Recht einen Schwerpunkt.

Hans-Heinrich Eidt ist seit 1973 als Rechtsanwalt in Coburg tätig. Darüber hinaus engagiert er sich seit vielen Jahren für die Interessen der Stadt als 1. Vorsitzender der Gemeinschaft Stadtbild Coburg und als Mitglied des Stadtrats.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl